



(84) **Bestimmungsstaaten (regional):** ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

— mit geänderten Ansprüchen

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

18. September 2003

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 30. Juni 2003 (30.06.03) eingegangen;
ursprüngliche Ansprüche 1-26 durch geänderte Ansprüche 1-23 ersetzt (4 Seiten)]

- 5 1. Vorrichtung zur Wiedergabe von Lichtstrahlung an einer Hülle (60) eines
Luftfahrzeuges (10), mit
- mindestens einer Lichtquelle (20) zur Erzeugung von Lichtstrahlung;
- mindestens einer Projektionseinrichtung (50) zur Wandlung der Lichtstrah-
lung in projektionsfähige Lichtstrahlung;
- 10 wobei
- die mindestens eine Projektionseinrichtung (50) im Innenraum (15) der Hülle
(60) zur Projektion der Lichtstrahlung durch den Innenraum (15) an die Hülle
(60) angeordnet ist; und
- die Hülle (60) zumindest in Teilen lichtdurchlässig ausgestaltet ist zum Sicht-
15 barmachen der projizierten Lichtstrahlung nach außen;
- dadurch gekennzeichnet, dass**
- mindestens eine Durchführung (40) an der Hülle (60) des Luftfahrzeuges (10)
zur Anbringung von mindestens einer Kuppel (41) vorgesehen ist, die licht-
durchlässig und gegen den Innenraum (15) der Hülle (60) abgedichtet ist, und
- 20 mindestens eine Projektionseinrichtung (50) auswechselbar in der mindestens
einen Kuppel (41) angebracht ist.

2. Vorrichtung gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die mindestens eine Lichtquelle (20) außerhalb der Hülle (60), insbesondere in einem Ladebereich (11) des Luftfahrzeuges (10) angeordnet ist.
3. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens ein Lichtwellenleiter (30) an der Hülle (60) entlang geführt wird.
4. Vorrichtung zur Wiedergabe von Lichtstrahlung von einem Luftfahrzeug (10) mit
mindestens einer Lichtquelle (20) zur Erzeugung von Lichtstrahlung;
mindestens einer Projektionseinrichtung (51) zur Wandlung der Lichtstrahlung in projektionsfähige Lichtstrahlung;
dadurch gekennzeichnet, dass
die Projektionseinrichtung (51) zur Projektion von Lichtstrahlung in beliebig bestimmbare Richtungen ausgestaltet ist.
5. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Luftfahrzeug (10) ein Luftschiff ist.
6. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Lichtquelle (20) eine Laserlichtquelle ist.
7. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens ein Lichtwellenleiter (30) zur Führung der Lichtstrahlung von der mindestens einen Lichtquelle (20) an die mindestens eine Projektionseinrichtung (50, 51) vorgesehen ist.
8. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Projektionseinrichtung (50, 51) zur Projektion von bildtragender Lichtstrahlung ausgestaltet ist.

9. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Projektionseinrichtung (50, 51) zur Projektion von Effektlicht ausgestaltet ist.
10. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Projektionseinrichtung (50, 51) zur Projektion von
5 räumlich und/oder zeitlich veränderlicher Lichtstrahlung und/oder von bewegten Bildern ausgestaltet ist.
11. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass bildtragende Lichtstrahlung aus mehreren Teilbildern zusammengesetzt ist und/oder von mehreren Projektionseinrichtungen (50, 51) projiziert
10 wird.
12. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Lichtquelle (20) in mindestens einer Projektionseinrichtung (50, 51) untergebracht ist.
13. Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die mindestens Projektionseinrichtung (50, 51) zur Projektion von mit äußeren Geschehnissen zeitgleicher bildtragender Lichtstrahlung ausgestaltet ist.
15
14. Luftfahrzeug, insbesondere Luftschiff, mit mindestens einer Vorrichtung gemäß einem der vorherigen Ansprüche.
20
15. Verfahren zur Wiedergabe von Lichtstrahlung an einer Hülle (60) eines Luftfahrzeuges (10), bei welchem
- Lichtstrahlung mittels mindestens einer Lichtquelle (20) erzeugt wird;
- Lichtstrahlung mittels mindestens einer Projektionseinrichtung (50) in projektionsfähige Lichtstrahlung gewandelt wird;
25

die Lichtstrahlung durch den Innenraum (15) der Hülle (60) an die Hülle (60) projiziert wird; und

die projizierte Lichtstrahlung durch eine teilweise durchsichtige Hülle (60) nach außen sichtbar gemacht wird,

5 **dadurch gekennzeichnet, dass**

bildtragende Lichtstrahlung und/oder Effektlcht und/oder räumlich und/oder zeitlich veränderliches Licht und/oder bewegte Bilder projiziert werden.

16. Verfahren gemäß Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass das Licht außerhalb der Hülle (60), insbesondere in einem Ladebereich (11) des
10 Luftfahrzeuges (10) erzeugt wird.

17. Verfahren gemäß Anspruch 15 oder 16, dadurch gekennzeichnet, dass die Lichtstrahlung von der mindestens einen Lichtquelle (20) an die mindestens eine Projektionseinrichtung (50, 51) durch mindestens einen Lichtwellenleiter (30) geführt wird.

15 18. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 15-17, dadurch gekennzeichnet, dass die Lichtstrahlung durch einen Lichtwellenleiter 30 geführt wird.

19. Verfahren zur Wiedergabe von Lichtstrahlung an einer Hülle (60) eines Luftfahrzeuges (10) mit den folgenden Schritten:

Erzeugen von Lichtstrahlung mittels mindestens einer Lichtquelle (20);

20 Wandlung der Lichtstrahlung in projektionsfähige Lichtstrahlung;

Projektion von Lichtstrahlung in beliebig bestimmbare Richtungen,

dadurch gekennzeichnet, dass

bildtragende Lichtstrahlung und/oder Effektlcht und/oder räumlich und/oder zeitlich veränderliches Licht und/oder bewegte Bilder projiziert werden.

20. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 15-19, dadurch gekennzeichnet, dass das Luftfahrzeug (10) ein Luftschiff ist.
21. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 15-20, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Lichtquelle (20) eine Laserlichtquelle ist.
- 5 22. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 15-21, dadurch gekennzeichnet, dass bildtragende Lichtstrahlung aus mehreren Teilbildern zusammengesetzt ist und/oder von mehreren Projektionseinrichtungen (50, 51) projiziert wird.
23. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 15-22, dadurch gekennzeichnet, dass mit äußeren Geschehnissen zeitgleiche bildtragende Information projiziert
10 wird.